

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

TOGA® Textil

Literaturdatenbank mit Bibliographie, Abstract und Schlagwörtern für die Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Datenbank bündelt Informationen aus der deutschen und internationalen wissenschaftlichen und angewandten Fachliteratur wie Zeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen sowie anderer schwer zugänglicher grauer Literatur. Sie umfasst die Fachgebiete Textiltechnik, Konfektion, Textilmaschinenbau, Textilchemie und -ausrüstung, Polymerchemie, Faseranbau, Faserherstellung, Funktionstextilien, technische Textilien, Bekleidung und faserverstärkte Werkstoffe. Ebenso gehören textilrelevante Marktanalysen, Rechts-, Wirtschafts- und Umweltaspekte zu den Quellen der Datenbank. Sie beinhaltet deutsch- und/oder englischsprachige Abstracts. Gesucht werden kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Inhalt

- Naturfaser, Chemiefaser, Mikrofaser, Nanofaser, Polymer, Faserherstellung, Fasereigenschaft
- Garn, Garneigenschaft, Spinnen, Zwirnen, Texturieren
- Textilmaschine, textiles Flächengebilde, Spinnvliesstoff, Vliesstoffherstellen, Flechten, Tuften, Weben, Stricken, Textiltechnik, Bekleidungsfertigung, Nähen, Sticken, Konfektion
- Ausrüstung, Textilbehandlung, Textilhilfsmittel, Waschen, Waschmittel, Waschmaschine, Veredeln, Beschichten, Färben, Farbstoff, Bedrucken
- Bekleidung, Schutzkleidung, technisches Textil, intelligente Bekleidung, faserverstärkter Werkstoff, Geotextil, Bautextil, Heimtextilie, Teppich, Gardine, Bettwäsche, Mietwäsche
- Pflegekennzeichnung, Materialkennzeichnung, Textilpflege, Textilreinigung, Textilprüfung
- Textilindustrie, Textilmarkt, Bekleidungsindustrie, Textilhandel, Bekleidungshandel, Textil-Recycling, Umweltschutz

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: ca. 416.134

Zeitraum: ab 1971

Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

WTI-Frankfurt-digital GmbH

Ferdinand-Happ-Str. 32

D-60314 Frankfurt/Main

Tel.: (069) 4308-111

Fax.: (069) 4308-200

Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:

Sigrid Riedel

Tel.: (069) 4308-241

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt eG

Titel

Entwicklung eines physikalischen bionischen Verfahrens zur Entfernung von Ölverschmutzungen auf Wasser unter Einsatz superhydrophober Funktionstextilien. Laufzeit: 01/2019 - 12/2020.

Development of a physical bionic process for the re-moval of oil contamination from water using superhy-drophobic functional textiles. Duration: 01/2019 - 12/2020.

Deskriptoren

Ölverschmutzung; Gewässer; Bohrplattform; Hafenbecken; Luftschicht; Ölfilm; Maschinenöl; Umweltproblem; Heizöl; Verbrennungsmotor; Wasseroberfläche; See; Öltransport; Sammelbehälter; Kontamination; Schmutzstoff; Fluss (Gewässer); technisches Textil

Freie Begriffe

Tankerunfall; Heizöltank

Abstract

Als Originaldokument nur Kurzmitteilung vorhanden, im Wesentlichen wie folgt: Ölverschmutzungen in Gewässern stellen ein gravierendes und weltweit zunehmendes Umweltproblem dar. Der Fokus des öffentlichen Interesses richtet sich dabei zumeist auf große marine Katastrophen auf Bohrplattformen und bei Tankerunfällen. Viel häufiger und letztlich ökonomisch sowie ökologisch bedeutender hingegen sind alltägliche, auf überschaubaren Flächen, wie auf Teichen oder Hafenbecken auftretende Ölfilme. Diese werden u.a. durch Unfälle oder Unachtsamkeiten im Umgang mit Heizöltanks, Maschinenöl oder Verbrennungsmotoren u.ä. verursacht. Häufig werden zur Beseitigung derartiger Verschmutzungen ölbindende Chemikalien eingesetzt, die, sofern sie nicht vollständig wieder entfernt werden, zusätzlichen Schaden anrichten. Das Ziel des hier beantragten Projekts ist die Entwicklung einer auf rein physikalischen Prinzipien beruhenden, nachhaltigen Möglichkeit zur effektiven und umweltschonenden Entfernung solcher Ölfilme. Die Grundlage für die vorgesehenen Arbeiten bilden biomimetische, super-hydrophobe Oberflächen. Es wurde festgestellt, dass derartige Oberflächen auch Öl adsorbieren, wobei die unter Wasser gehaltene Luftschicht durch das Öl ersetzt wird. Die Bindekapazität und vor allem auch die Oberflächentransportfähigkeit dieser Materialien sind extrem hoch. Versuche zeigten, dass mit derartigen Oberflächen die Konstruktion einer schwimmenden Vorrichtung ("Ölsammler") möglich ist, die extrem umweltschonend Öl von der Wasseroberfläche aufnimmt und in einem Sammelbehälter leitet, der entleert und anschließend weiterverwendet werden kann. Auf der Basis dieser Erkenntnisse sollen in diesem Projekt optimierte Funktionstextilien nach dem Vorbild biologischer Oberflächen entwickelt werden, die eine möglichst hohe Ölaufnahmekapazität und gute Öltransporteigenschaften aufweisen. Ferner soll ein erster

Prototyp eines bionischen Textils entwickelt werden, das für den Einsatz in einem schwimmenden Ölsammler geeignet ist. Die Anwendungsmöglichkeiten und somit die Marktchancen dieser neuartigen, umweltfreundlichen Technologie zur Beseitigung von Ölfilmen auf Gewässern sind vielfältig und reichen vom heimischen Gartenteich bis hin zu großen Hafenbecken, Seen oder Flussarmen. Vor diesem Hintergrund ist nach erfolgreichem Abschluss des Projekts mit einer zeitnahen großtechnischen Realisierung zu rechnen.

Short notice given only substantially as follows: Oil pollution in water bodies is a serious and globally increasing environmental problem. The focus of public interest is mostly on major marine catastrophes on drilling platforms and in tanker accidents. Much more frequent and ultimately economically and ecologically significant, on the other hand, are everyday oil films occurring on manageable areas such as ponds or harbour basins. These are caused by accidents or carelessness when handling fuel oil tanks, machine oil or internal combustion engines, etc. Oil-binding chemicals are often used to remove such contaminants, which, if not completely removed, cause additional damage. The aim of the project is to develop a sustainable way, based on purely physical principles, to remove such oil films effectively and in an environmentally friendly manner. Biomimetic, super-hydrophobic surfaces form the basis for the planned work. It was found that such surfaces also adsorb oil, whereby the air layer held under water is replaced by the oil. The binding capacity and especially the surface transportability of these materials are extremely high. Experiments have shown that such surfaces can be used to construct a floating device ("oil collector"), which absorbs oil from the water surface in an extremely environmentally friendly way and conveys it into a collection container that can be emptied and then reused. On the basis of these findings, this project aims to develop optimised functional textiles based on biological surfaces that have the highest possible oil absorption capacity and good oil transport properties. Furthermore, a first prototype of a bionic textile suitable for use in a floating oil collector is to be developed. The application possibilities and thus the market chances of this novel, environmentally friendly technology for the removal of oil films from water bodies are manifold and range from domestic garden ponds to large harbour basins, lakes or river arms. Against this backdrop, the successful completion of the project can be expected to be followed by timely large-scale technical implementation.

Autor

Gries, Thomas; Noll, Inga

Institution

Lomonosov Moscow State University, RU; Institut für Textiltechnik (ITA), RWTH Aachen, DE

Quelle

(2019) Seite 1-2 (2 Seiten), Kurzmitteilung/This is the full information
Aachen: RWTH, Institut für Textiltechnik (ITA)

Fachgebiete

3TMP Intelligente Textilien, technische Textilien
3AXB Umweltpolitik und -ökonomie, Ökobilanz

Sprache

DE Deutsch

Links

http://www.ita.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaabdethm

Dokumentnummer

20190101863

Dokumentart

R Report

Dokumentform

EL Online-Ressource

Erscheinungsjahr

2019

Update

2019-01-21

Datenbankfelder [TOP](#)

Titel	TI
Autor	AU
Institution	CO
Thesaurus	TH
Deskriptoren	DE
Fachgebiete	CC
Quelle	SO
Publikationscodes	SC
Konferenzangaben	CF
Sprache	LG
Dokumentart	PT
Dokumentform	PF
Abstract	TX
Werkstoffbezeichnung	MT
Werkstoffindexierung	MI
Chemische Indexierung	CI
Freie Begriffe	FT
Themenbehandlung	TC
Verfügbarkeit	AV
Dokumentnummer	NO
Erscheinungsjahr	YR
Update	UP
Land der Institution	COC
Konferenzseriennummer	CSN
Land der Konferenz	CFC
WTI-Zeitschriftencode	FJC

Suchhinweise [TOP](#)

Thesaurus

Bei der Verwendung von Suchwörtern, die im Thesaurus "Technik und Management" der WTI enthalten sind, werden in der Globalsuche automatisch Synonyme, Unterbegriffe und englische Fachbegriffe mit berücksichtigt.

Für die Vorauswahl von Suchbegriffen aus dem Thesaurus kann die **Thesaurussuche** (siehe graue Menüleiste) verwendet werden.

*Hinweis: Die Thesaurus-Suche steht Ihnen zur Verfügung bei Recherche in der jeweiligen Einzeldatenbank. Da nicht alle Datenbanken über einen Thesaurus verfügen, können wir diese Option nicht bereitstellen, sobald Sie die **OneSearch** zur datenbankübergreifenden Suche nutzen.*

Feldbezogene Suche

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Konferenzangaben, Thesaurus, Freie Begriffe und Erscheinungsjahr. In allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt und dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:3BFB. Das Feldkürzel (siehe oben: Datenbankfelder) muss in Großbuchstaben eingegeben werden. Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

In der TEMA und ihren Teildatenbanken (DOMA, WEMA, ZDE, BEFO usw.) genügt es, im Autorenfeld (Erweiterte Suche oder Strategiesuche) den Anfang des Vor- oder des Nachnamens eines Autors einzugeben. Es wird dann eine Liste der passenden Einträge angezeigt, aus der der gewünschte Name ausgewählt werden kann.

Alternativ können Namen auch trunkiert (mit *) gesucht werden: z. B. *hoyer** findet auch *hoyer-ina*, *hoyer-n-j*, *hoyer-norbert*, *hoyerberg*, *hoyermann* usw. Um genauer zu suchen, kann

beim Vornamen trunkiert werden, z. B. *"hoyer n*"* findet nur die Autoren namens Hoyer, deren Vornamen mit "N" beginnen, wie Hoyer, Niklas oder Hoyer, Norbert oder Hoyer, N. Die Suche muss in der Form "Nachname Vorname" im Autorenfeld erfolgen. Diese Suchweise ist in allen Datenbanken möglich. Die Trunkierung ist sinnvoll, da die Vornamen in der Literatur oft abgekürzt werden.

Feld Institution (CO)

Dieses Feld enthält die Institution, bei der der Autor zur Zeit der Veröffentlichung arbeitete. Soweit möglich sind diese Institutionen einheitlich angesetzt und können zum Verfeinern des Suchergebnisses verwendet werden. Namensänderungen sollten bei der Suche berücksichtigt werden (z.B. DaimlerChrysler -> Daimler). Das Land der Institution ist mit dem zweistelligen ISO-Ländercode suchbar unter Verwendung des Kürzels COC (in Großbuchstaben), z.B.

COC:cn findet alle Veröffentlichungen, bei denen eine Institution aus China mitgewirkt hat.

Feld Fachgebiete (CC)

Im Suchfeld Globalsuche muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht werden, um bei der Suche mit Codes ein korrektes Ergebnis zu erzielen, z.B. CC:3BFB. Stattdessen kann auch in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete der Klassifikation "Fachordnung Technik" aus einer Liste (Link unterhalb der Suchfelder) ausgewählt werden, wobei die Auswahl der dort angegebenen obersten Ebene auch die untergeordneten (genaueren) Klassen automatisch mit in die Suche einbezieht. Mehrere ausgewählte Codes werden mit OR verknüpft. Bei der direkten Eingabe des Codes in das Suchfeld, z.B. CC:3BF, wird nur die angegebene Klasse gefunden. Werden auch die untergeordneten Klassen gewünscht, muss trunkiert werden (mit *), z.B. CC:3BF*. Codes siehe [Fachordnung Technik](#)

Außerdem besteht die Möglichkeit, z. B. im Anschluss an eine Suche in anderen Feldern, das Suchergebnis anhand der Fachgebiete (Link auf der rechten Seite der Titelliste) nachträglich zu präzisieren. Mehrere dort ausgewählte Fachgebiete werden mit AND verknüpft, müssen also alle zutreffen. Diese Liste ist sortierbar, entweder nach Trefferzahl oder alphabetisch nach den Codes der Fachgebiete.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. "laser in medicine and surgery".

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B.

978-3-18-092009-2. Der **WTI-Zeitschriftencode** ist mit dem Kürzel FJC (in Großbuchstaben) suchbar, gefolgt von Doppelpunkt und dem numerischen Code ohne führende Nullen, z.B. FJC:770 (siehe [WTI-Zeitschriftenliste](#)).

Feld Konferenzangaben (CF)

Seit 1993 werden die Konferenzdaten normiert erfasst. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Konferenzseriennummern für regelmäßig ausgewertete Konferenzen (siehe [ausführlicher Konferenzprospekt](#)). Die Suche erfolgt mit dem Kürzel CSN (in Großbuchstaben) z.B. CSN:14

oder CSN:12349. Die Konferenzseriennummern werden ohne führende Nullen gesucht. Die Ausgabe der Konferenznummer erfolgt im **Feld Publikationscodes**. Das Land, in dem die Konferenz stattgefunden hat, kann mit dem Kürzel CFC gesucht werden, z.B. CFC:de. Konferenzen von vor 1993 können, wie üblich, als Phrasen oder mit Operatoren gesucht werden.

Feld Dokumentform (PF)

In diesem Feld werden für die Zeit ab ca. 1991 genauere Angaben zu elektronisch verfügbaren Veröffentlichungen gemacht. Darunter fallen vor allem Zeitschriftenartikel oder Konferenzbeiträge mit Link (DOI) zum Verlagsserver, wo der Volltext abrufbar ist, aber auch CDs/DVDs, E-Books oder elektronische Dissertationen. Herkömmliche gedruckte

Veröffentlichungen enthalten kein Feld Dokumentform.

Für die Suche gelten die Codes:

EC für CD-ROM/DVD

ED für Veröffentlichungen mit DOI

EL für Online-Ressourcen, die oft frei im Internet verfügbar sind.

Suchbeispiel: PF:ed

Alle elektronischen Veröffentlichungen findet man mit PF:e*

Ein Suchergebnis kann stattdessen auch mit **Dokumentart** "Elektronische Veröffentlichung" in der rechten Spalte der Trefferliste verfeinert werden, die alle obengenannten Codes einschließt.

Feld Themenbehandlung (TC)

Dieses Feld wird seit 1993 angeboten, d.h. bei der Auswahl aus dieser Liste werden ältere Literaturhinweise ausgeschlossen.

Feld Dokumentnummer (NO)

Die Dokumentnummer ist eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Literaturhinweis. Sie wird im Feld Dokumentnummer (Strategiesuche) oder mit Feldkürzel, z. B. NO:20080501152 gesucht.

Stand

Februar 2019